

Thema: WIEN, Wien Museum, Matti Bunzl

Weblink: [Artikel öffnen](#)

Suche

Newsletter

ePaper

Push-Nachrichten

Gewinnspiele

[Anmelden/Registrieren](#)

MeinBezirk

Innere Stadt

Nachrichten

Leben

Fotos & Videos

Veranstaltungen

Jobs

Markt

[Home](#) > [Wien](#) > [Innere Stadt](#) > [Freizeit](#)

Redaktion

Nathanael Peterlini

[zu Favoriten](#)

Escape Room im Ersten

Auf der Suche nach einem Zeiteisen im Uhrenmuseum

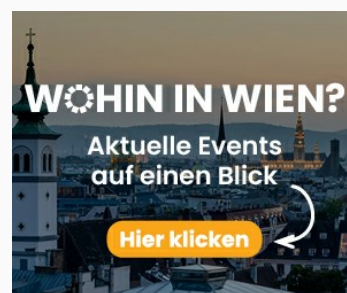
16. Oktober 2024, 13:13 Uhr



Neuer Escape Room: Auf der Suche nach einer mysteriösen Taschenuhr lernt man das Uhrenmuseums besser kennen. Foto: Lisa Rastl, Wien Museum hochgeladen von Nathanael Peterlini

Im Uhrenmuseum in der Inneren Stadt hat ein neuer Escape Room eröffnet. Im Laufe der Schnitzeljagd, bei der nach Tante Selmas Taschenuhr gesucht wird, erhält man mittels Augmented Reality und dem Einsatz weiterer digitaler Technologien eine spannende Entdeckungsreise durch das Zeiteisen-Museum.

WIEN/INNERE STADT. Es klingt, als müsse man nach einem Grashalm im Heuhaufen suchen. Im Uhrenmuseum in Wien, das Österreichs größte Uhrensammlung beherbergt, eröffnet ein neuer Escape Room, mit dem Ziel, Tante Selmas kostbarste Taschenuhr zu finden.



Thema: WIEN, Wien Museum, Matti Bunzl

Weblink: [Artikel öffnen](#)

Anhand einer fiktiven Geschichte lösen Spielerinnen und Spieler auf allen drei Etagen des Uhrenmuseums eine Reihe Rätsel, um die besagte Taschenuhr in all ihren Einzelteilen wiederzufinden und schließlich zusammenzusetzen.

Augmented Reality und auf spielbasiertes Lernen

Der Escape Room entstand aus einer Kooperation von Wien Museum, ArchäoNOW und "VARS" als Technikpartner, gefördert wurde es zudem von der Wirtschaftsagentur Wien. Das Escape-Spiel trägt den Namen "Ein geteiltes Geheimnis". Das Besondere daran: Er macht sich verschiedenen digitalen Technologien zunutze, um das Erlebnis greifbarer zu machen.

Anfangs werden die Teilnehmenden mit einem Tablet ausgestattet, im Laufe des Spiels tauchen Elemente von Augmented Reality auf, mit denen das Innere der Zeitmessgeräte neu dargestellt werden kann.



Digitale Geräte kommen beim Escape Game zum Einsatz. Foto: Foto: Michael Goldrei hochgeladen von [Nathanael Peterlini](#)

Moderne Technologien in das Escape-Spiel zu implementieren und somit neue Formen der Wissensvermittlung zu benützen, war ein Ziel des Projekts, so der Künstlerische Direktor des Wien Museum, Matti Bunzl: "Dieses digitale Angebot erweitert den klassischen Museumsbesuch und macht Österreichs größte Uhrensammlung auf spielerische Weise erlebbar."

Eine Uhr, zwölf Stationen

Über zwölf Stationen hinweg wird nach und nach das ganze Museum besucht und dargestellt. "Normalerweise brauchen Rätselfreudige 60 bis 90 Minuten, bis sie die Taschenuhr vollständig gefunden haben", erklärt Pressesprecher Enzo Meisel-Potruski von Wien Museum. Sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einmal mit dem Latein am Ende sein, kommt ihnen ein digitaler Weberknecht mit dem Namen Lou zu Hilfe.

Tickets sind seit 1. Oktober im Online-Shop buchbar, der Preis für die Teilnahme beträgt 15 Euro. Erster möglicher Spieltermin ist der 17. Oktober. Das Escape-Room-Team empfiehlt ein Alter von mehr als 14 Jahren, Gruppen von zwei bis fünf Personen können sich der Suche nach der Uhr stellen.



Gleitsichtbrille

Von Nah bis Fern: Allrounder-Brille für jeden Moment

Man startet in den Tag, ohne zu wissen, was einen erwartet. Der Alltag bringt immer neue Herausforderungen mit sich – ...

Aktuelle Themen

Kinder	Familienfest	
Ausstellung	Innere Stadt	
Polizei	wien	Kunst
Galerie	spaß	Konzert
gefahr	Museum	

Meistgelesene Beiträge

1

Johannesgasse
"Golden Harp" wird zum
Wohnzimmer für
Studierende in Wien

2

Wien
Beim Mini Markt in der
Wollzeile gibt es alles für die
Kleinsten

3

Escape Room im Ersten
Auf der Suche nach einem
Zeiteisen im Uhrenmuseum

Thema: Uhrenmuseum

Autor: k.A.



Auf der Suche nach einem Zeiteisen im Uhrenmuseum

Es klingt, als müsse man eine Nadel im Heuhaufen suchen. Im Uhrenmuseum in Wien, das Österreichs größte Uhrensammlung beherbergt, eröffnet ein neuer Escape Room, mit dem Ziel, Tante Selmas kostbarste Taschenuhr zu finden. Anhand einer fiktiven Geschichte lösen Spieler auf allen drei Etagen des Uhrenmuseums eine Reihe Rätsel, um die besagte Taschenuhr in all ihren Einzelteilen wiederzufinden und schließlich zusammenzusetzen.

Der Escape Room entstand aus einer Kooperation von Wien Museum, ArchäoNOW und dem VR-Studio VARS und trägt den Namen „Ein geteiltes Geheimnis“. Das Besondere daran: Er macht sich verschiedenen digitalen Technologien zunutze, um das Erlebnis greifbarer zu machen. „Normalerweise brauchen Rätselfreudige



Das Uhrenmuseum hat einen Escape Room.

Foto: Lisa Rastl/Wien Museum

60 bis 90 Minuten, bis sie die Taschenuhr vollständig gefunden haben“, erklärt Enzo Meisel-Potrzuski von Wien Museum. Sollten die Teilnehmer einmal mit dem Latein am Ende sein, kommt ihnen ein digitaler Weberknecht mit dem Namen Lou zu Hilfe. Für Spieler ab 14 Jahren geeignet. Tickets um 15 Euro bekommt man online unter shop.wien-museum.at (npe)